

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Die Teuerung in Baden [Allgemeines]

[urn:nbn:de:bsz:31-218479](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-218479)

hat neuerdings in den Schwarzwaldbezirken größere Bedeutung gewonnen. Erwähnung verdienen noch eine Schwarzwälder Großfirma, die Telephon- und Telegraphenapparate herstellt, sowie die Zweigniederlassung einer Berliner Firma für elektrische Zählmaschinen.

9. Die Teuerung in Baden.

Wie in den früheren Nummern werden nachstehend wieder die Kleinhandelspreise für eine größere Zahl von Gegenständen des täglichen Bedarfs in 30 Gemeinden sowie die Teuerungszahlen für 51 Gemeinden mitgeteilt. Ferner werden wiederum die Indeziffern für das Reich, für das Land Baden und für die Stadt Mannheim veröffentlicht.

1. Kleinhandelspreise.

Der Vergleich der Preise vom April ds. Js. mit denen vom März ds. Js. ergibt, daß die Verteuerung fast aller Bedarfsartikel — ausgenommen das Brot — weiter zugenommen hat. So ist der Preis für 1 Pfund Rindfleisch in Lahr um 83,3 v. H. gestiegen, in Billingen um 57,1 v. H., in Emmendingen um 56,5 v. H., in Neustadt um 50,0 v. H., in Lörrach, Radolfzell, Eberbach und Waldshut um je 42,9 v. H., in Offenburg um 42,4 v. H., in Baden um 40,0 v. H., in Donaueschingen um 38,5 v. H., in Freiburg um 35,7 v. H., in Mannheim, Konstanz, Bruchsal, Rastatt, Singen, Ettlingen, Kehl, Hochenheim, Wiesloch und Achern um je 33,3 v. H., in Pforzheim um 32,9 v. H., in Durlach, Schwezingen und Bretten um je 25,0 v. H., in Karlsruhe um 24,8 v. H., in Weinheim um 24,7 v. H. und in Heidelberg um 17,3 v. H. Bei den andern Fleischsorten ist der Grad der Preissteigerung ein ähnlicher; beim Schweinefleischpreis z. B. beträgt die Erhöhung vom März bis April in Mannheim 25,0 v. H., in Karlsruhe 24,8 v. H., in Freiburg 18,8 v. H., in Pforzheim 30,9 v. H., in Heidelberg 24,5 v. H., in Konstanz 23,5 v. H., in Baden 37,5 v. H., in Durlach 31,3 v. H. usw. Auch Pferdefleisch hat im Preis erheblich angezogen; den höchsten Preis hat Mannheim mit nunmehr 24 M für das Pfund aufzuweisen, dann folgen Karlsruhe, Pforzheim, Heidelberg und Durlach mit je 20 M, Schwezingen mit 18 M, Freiburg und Lörrach mit je 16 M, Offenburg mit 15 M, Konstanz mit 14 M und Rastatt mit 10 M für das Pfund; die größte Steigerung ist in Durlach festzustellen, wo von März bis April der Preis von 12 M auf 20 M, also um 66,7 v. H. sich erhöht hat.

Der Preis für ausländisches Schweineschmalz ist gegenüber dem Vormonat in Mannheim um 12,2 v. H. gestiegen, in Karlsruhe um 24,1 v. H., in Freiburg um 14,3 v. H., in Pforzheim um 20,0 v. H., in Heidelberg um 9,1 v. H. und in Konstanz sogar um 42,9 v. H.

Die Butter wurde in Weinheim um 48,1 v. H. teurer, in Heidelberg um 42,9 v. H., in Karlsruhe und Lahr um je 36,4 v. H., in Pforzheim um 29,6 v. H., in Konstanz um 28,8 v. H., in Mannheim um 18,8 v. H., in Freiburg um 11,1 v. H. usw.

Die Bewegung der Milchpreise ist gleichfalls außerordentlich ungleichartig. Während in Baden und Weinheim der Preis gegenüber dem Vormonat sich nicht geändert hat, ist er in Rastatt um 3,8 v. H. gestiegen, in Ettlingen um 5,3 v. H., in Mannheim um 9,4 v. H., in Konstanz um 16,0 v. H., in Bruchsal und Hochenheim um je 16,7 v. H., in Durlach um 17,2 v. H., in Radolfzell um 19,0 v. H., in Emmendingen um 20,0 v. H., in Offenburg und Lahr um je 20,7 v. H., in Karlsruhe um 21,4 v. H., in Freiburg um 22,2 v. H., in Pforzheim um 26,1 v. H., in Neustadt um 27,3 v. H., in Heidelberg um 35,7 v. H., in Donaueschingen um 37,5 v. H., in Lörrach um 40,0 v. H. und in Bretten sogar um 53,8 v. H.

Bei den Eiern hat die im März festgestellte sinkende Tendenz der Preise nicht angehalten. Im Gegenteil, die Preise haben wieder recht stark angezogen; so beträgt — von März bis April — die Verteuerung in Weinheim 42,9 v. H., in Wiesloch 35,1 v. H., in Eberbach 28,6 v. H., in Heidelberg 25,6 v. H., in Ettlingen und Achern je 25,0 v. H., in Lahr 23,5 v. H., in Durlach 23,1 v. H., in Kehl 21,1 v. H., in Baden 19,0 v. H., in Offenburg und Lörrach je 18,4 v. H., in Karlsruhe 17,9 v. H., in Pforzheim 17,5 v. H., in Mannheim 15,0 v. H., in Konstanz, Emmendingen und Bretten je 14,3 v. H., in Rastatt 13,2 v. H., in Hochenheim 12,5 v. H., in Schwezingen 11,1 v. H., in Freiburg 10,5 v. H. usw.

Die Erhöhung der Kartoffelpreise — gegenüber dem Vormonat — schwankt zwischen 7,1 v. H. und 115,4 v. H. Die größte Steigerung hat Rastatt aufzuweisen, dort kostete im März 1 Pfund Kartoffeln 1,30 M, im April aber 2,80 M, also 115,4 v. H. mehr. In Konstanz beläuft sich die Verteuerung auf 108,3 v. H., in Lörrach auf 63,0 v. H., in Billingen auf 60,0 v. H.,